

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat IV - 3 „Flussgebietsmanagement, Gewässerökologie“**

befristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Der Arbeitsvertrag wird gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) für die Dauer von 3 Jahren für das befristete Projekt zur Evaluierung und Überarbeitung der Bewirtschaftungsplanung des Landes NRW gemäß Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) geschlossen. Gegenstand des Projektes ist die befristete Umsetzung von vorübergehend zusätzlichen Aufgaben, die sich im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung im Zeitraum 1.10.2025 bis 30.06.2028 ergeben.

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 13 bis A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Unbefristet Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die für einen befristeten Zeitraum eine neue berufliche Herausforderung suchen und / oder das Arbeiten in einer obersten Landesbehörde zur Erweiterung ihrer Verwendungsbreite kennenlernen möchten, können für die Dauer der Befristung abgeordnet werden.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Das Referat IV-3 beschäftigt sich mit den konzeptionellen Vorgaben für die Maßnahmen zur Erreichung des guten Zustands der Oberflächengewässer sowie der Finanzierung und Umsetzung dieser Maßnahmen. Es koordiniert die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie einschließlich Berichtswesen und Fachdatenbanken sowie das biologische Monitoring der Oberflächengewässer und die Öffentlichkeitsarbeit. In den Flussgebietseinheiten Rhein, Weser, Ems und Maas vertritt das Referat das Land NRW. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Themenbereich Biologie, Ökologie und Morphologie der Oberflächengewässer mit hydromorphologischem Zustand, Gewässerausbau und –unterhaltung.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Mitwirkung bei der Koordination der redaktionellen Arbeiten zur Aufstellung der Bewirtschaftungsplanung sowie weitere Hintergrunddokumente des Landes NRW
- Mitwirkung bei der Koordination der zu beteiligenden Stellen für den Bewirtschaftungsprozess innerhalb des MUNV, des LANUK/LAVE und der Bezirksregierungen
- Mitwirkung bei der Koordinierung und Auswertung der Datenerfassung, v.a. zu den Grundlagendaten (Bestandsaufnahme) und der Maßnahmenplanung einschließlich der laufenden Abstimmung mit dem LAVE
- Mitwirkung bei der Steuerung der zeitgerechten Datenbereitstellung durch die Bezirksregierungen und LANUK/LAVE einschließlich der Durchführung von Plausibilitätsprüfungen der zur Verfügung gestellten Daten
- Erstellung von Textentwürfen im Verantwortungsbereich des Referats IV-3 „Flussgebietsmanagement, Gewässerökologie“
- Durchführung und Auswertung der nach WHG verpflichtenden Öffentlichkeitsbeteiligung insbesondere bei den Stellungnahmen zum Entwurf von Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm.

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Natur- oder Ingenieurwissenschaften. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
oder
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Eingangsamts des technischen Dienstes der Staatlichen Umweltverwaltung.
- Von Vorteil:
 - Nachgewiesene Erfahrungen bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen
 - Vertiefte Kenntnisse über die EG-Wasserrahmenrichtlinie und der zugehörigen Umsetzungsempfehlungen auf der europäischen Ebene (Common Implementation Strategy, CIS-Leitfäden)
 - Mitwirkung in Gremien der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) mit Bezug zur WRRL sind von Vorteil.

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft

- Hohe kommunikative Kompetenz sowie Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit
- Team- und Koordinationsfähigkeit sowie ein ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Erfahrungen mit der Erstellung umfangreicher und barrierefreier Dokumente
- Erfahrungen mit der Auswertung umfangreicher Datenbestände und der Anwendung von Excel
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; letzte dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **25.08.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 17/25**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **17/25** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Hannen (Tel.: 0211/4566-936), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Dr. Schmidt-Formann (Tel.: 0211/4566-897) zur Verfügung.

